

Leopolds von Oestreich Bruder, Heinrich, der sich mit Heinrichs des Stolzen Wittve vermählte.

Mit Klugheit vermied Konrad 3 die Einmischung in die italienischen Streitigkeiten zwischen den Päpsten, Normännern und Römern; nur der Versuchung, einen Kreuzzug zu unternehmen, konnte er nicht widerstehen. — Er starb zwei Jahre nach der Rückkehr aus Palästina (1152).

Ihm folgte auf dem deutschen Throne der Sohn seines Bruders, der Herzog Friedrich von Schwaben *) (1152 — 1190). Ein fester, nur bisweilen harter, Charakter bezeichnete die Regierung Friedrichs 1. Auf seinem Zuge nach Italien (1154) vereinigte Friedrich, nach dem Ausspruche der italienischen Rechtslehrer, viele der ehemaligen königlichen Güter, deren sich in den Zeiten der Unordnung die lombardischen Vasallen bemächtigt hatten, wieder mit der Krone, erregte aber dadurch die Unzufriedenheit der Lombarden **). Im Jahre 1155 ließ er sich vom Papste Hadrian 4 zum Kaiser krönen; allein die Besiegung des Königs Roger von Sicilien, der seit 1137 das ganze untere Italien (Neapel) erobert hatte, gelang ihm nicht. — Dem Herzoge Heinrich dem Löwen von Sachsen, dessen Unterstützung und Tapferkeit er zum Theile seine Siege in Italien verdankte, gab er (1156) Bayern, das dessen Vater besessen hatte, wieder zurück, wogegen er die Markgrafschaft Oestreich, die bisher zu Bayern gehörte, zu einem unmittelbaren, von Bayern getrennten, Herzogthume erhob. Durch Heinrichs Unterstützung gelang dem Kaiser die Besiegung der Lombarden, und die Eroberung Mailands (1162). Kaum aber war der Kaiser nach Deutschland zurück; so wogte auch in den lombardischen Städten der Sinn der

*) Fr. v. Raumer, Geschichte der Hohenstaufen und ihrer Zeit. 6 Th. Leipz. 1825 ff. 8.

**) Joh. Voigt, Gesch. des Lombardenbundes und seines Kampfes mit Kaiser Friedrich 1. Königsb. 1818. 8. — Heint. Leo, Entwicklung der Verfassung der lombardischen Städte bis zu der Ankunft Kaiser Friedrichs 1 in Italien. Hamb. 1824. 8.

Fr. Kortüm, Kaiser Friedrich 1 mit seinen Freunden und Feinden. Karau, 1818. 8.